

Eisstockschießen

Bezirkspokal in Mitterteich

Mitterteich. (jr) Wohl das hochrangigste Eisstock-Turnier in dieser Wintersaison findet am Sonntag, 2. Februar, in der Eis-sporthalle Mitterteich statt. Ausgetragen wird der Bezirkspokal der Damen und Herren, Beginn ist jeweils um 7 Uhr. Ausrichter ATS Mitterteich freut sich bei den Damen auf folgende Mannschaften: FC Untertraubenbach, 1. FC Neunburg vorm Wald (beide 1. Bundesliga Süd), BSG Beyer Altenstadt/WN (2. Bundesliga Süd), den Bayernligisten TV Schierling, FC Ottenzell und ESC Berching. Weiter am Start sind der 1. FC Neunburg vorm Wald II, DJK Rettenbach, SG Fortuna Regensburg/TSV Großberg, SV Atzenzell/Sattelbogen und der ESC Neubäu.

Bei den Herren sind mit dem FC Ottenzell und SC Zell ebenfalls zwei Bundesligisten dabei. Aus der 2. Bundesliga kommen der FC Teugn und FC Kaltenbrunn. Mit dabei sind auch die Bayernligisten EC Sonne Bruck, TSV Großberg, FC Untertraubenbach und ESC Berching. Vervollständigt wird das Feld durch den SV Hagelstadt, TV Waldmünchen, TSV Pettenreuth-Hauzendorf, SV Schönthal und TV Schierling.

Fußball

SC Eltersdorf

(dme) Kurz vor Ende der Wechselfrist hat der Nord-Bayernligist SC Eltersdorf noch einen Spieler verpflichtet. Vom Tabellenzweiten der Landesliga Nordwest, der SpVgg Ansbach, kommt Adrian Henninger (23)..

FSV Stadeln

Noch ein Neuzugang für den FSV Stadeln, Dritter in der Landesliga Nordost. Der zunächst Mitte Januar beim Nord-Bayernligisten DJK Ammerthal mit „Ziel unbekannt“ gemeldete Mittelfeldspieler Matthias Ferstl wechselt nun nach Stadeln. Ferstl, der in Ammerthal auf 13 Einsätze (kein Tor) gekommen ist, spielte bereits in der Saison 2012/13 für den FSV und ist somit ein Rückkehrer.

Gegner gesucht

SV Altenstadt/Voh.

Die 1. Mannschaft sucht Vorbeirungsgegner ab Kreisklasse für den 1. und 23. März. Telefon: 0151/22615397.

Gipfeltreffen und Kellerduell

Buntes Programm in der Eishockey-Oberliga – Blue Devils empfangen Selb am Sonntag

Weiden. (gb) Für die Play-offs sind die beiden „Wölfe“-Teams aus Selb (1./82 Punkte) und Freiburg (2./76) bereits qualifiziert – jetzt kommt es zum vierten Gipfeltreffen in dieser Spielzeit: Am Freitag, 31. Januar, kann in der Partie in Selb eine Vorentscheidung fallen, wer von Platz eins aus in die entscheidende Saisonphase startet.

Trotz der qualitativ hervorragend besetzten Kader haben beide Vereine rechtzeitig vor Ende der Wechselfrist am 31. Januar noch einmal auf dem Transfermarkt zugeschlagen. Die Oberfranken holten den talentierten Verteidiger Marius Nägele vom DEL-Club Grizzly Adams Wolfsburg. Die Breisgauer haben ihren Ex-Stürmer Michael Schmerda lizenziert, um in den Play-offs bei Bedarf auf den erfahrenen Zweitliga-Spieler (Freiburg, Dresden, Crimmitschau und Bietenheim) zurückgreifen zu können.

Die drei Teams hinter dem Führungsduo – EHC Bayreuth (3./62), EC Bad Tölz (4./62) und EC Peiting (5./61) – können am Wochenende die Play-off-Plätze kämpfen: EV Füssen (6./55), EHC Klostersee (7./53), TSV Erding (8./50), EV Regensburg (9./47) und Deggendorf Fire (10./45). Zwei aus diesem Quintett werden spätestens am 23. Februar (44. und damit letzter Vorrundenspieltag) enttäuscht sein, denn sie müssen mit den Blue Devils Weiden (11./33) und dem ERV Schweinfurt (12./22) in die Play-downs. Einen Vorgeschmack auf den Kampf um den Klassenerhalt gibt es



Die Blue Devils treten am Freitag in Schweinfurt und am Sonntag zu Hause gegen die Selber Wölfe an. Das Bild zeigt eine Szene aus dem Derby am vergangenen Sonntag beim EV Regensburg, das die Weidener (weiße Trikots) mit 2:4 verloren. Von links Julian Bogner, Jakob Faschingbauer, David Musial, Max Grassi sowie im Hintergrund Barry Noe. Bild: Gebert

am Freitag im Schweinfurter Icedome im Kellerduell zwischen den Mighty Dogs und den Blue Devils.

Bei den Unterfranken steht inzwischen mit dem 54-jährigen Deutsch-Kanadier Rob Torgler ein neuer Chefcoach an der Bande. Und der hat ein klares Ziel: „Wir wollen in der Oberliga bleiben. Alles andere wäre eine Katastrophe.“ Torgler hat Erfahrung im Abstiegskampf: „Wo ich war, habe ich meine Ziele erreicht.“

Zwei Tage nach der Partie beim Schlusslicht bekommen es die Blue Devils in der Hans-Schröpf-Arena mit Spitzenreiter VER Selb zu tun. Für die Weidener ist es das zehnte Derby in dieser Saison, wobei sie ge-

gen die Nachbarrivalen Selb, Bayreuth und Regensburg bisher alle Spiele verloren haben. Auch am Sonntag, 2. Februar, nehmen die Oberfranken die Favoritenrolle ein. Sie stellen die beste Abwehr (88 Gegentore in 36 Spielen) und die stärkste Offensive (159 Tore). Im Angriff sticht die Paraderiehe mit Kyle Piwowarczyk (74 Punkte), Jared Mudryk (65) und Herbert Geisberger (62) heraus. Das Trio nimmt in der Scorerliste der Oberliga Süd die Plätze eins bis drei ein. Bester Weidener ist Max Grassi (44) an Position 19.

37. Spieltag

Freitag, 19.30 Uhr: EC Bad Tölz – EV Füssen (bisherige Ergebnisse: 4:2,

4:3 n. P., 4:6), EC Peiting – Deggendorf Fire (7:5, 2:3, 1:5); 20 Uhr: TSV Erding – EHC Bayreuth (0:3, 4:2, 4:5 n. V.), VER Selb – EHC Freiburg (0:5, 3:1, 2:4), ERV Schweinfurt – Blue Devils Weiden (2:4, 3:4 n. V., 2:3), EHC Klostersee – EV Regensburg (3:1, 6:1, 3:4 n. P.)

38. Spieltag

Sonntag, 18 Uhr: EHC Bayreuth – EC Bad Tölz (2:3, 3:4 n. V., 5:3), EHC Freiburg – EHC Klostersee (4:1, 3:1, 3:5), EV Füssen – EC Peiting (6:3, 7:0, 1:9), EV Regensburg – ERV Schweinfurt (4:5 n. V., 5:4 n. V., 6:2); 18.30 Uhr: Blue Devils Weiden – VER Selb (0:3, 2:8, 3:6), Deggendorf Fire – TSV Erding (0:8, 1:5, 3:6)

Neue Ligeneinteilung nimmt Spannung

Eisstockschießen: TSV Friedenfels bleibt in der Bezirksoberliga – Viele Absteiger in neue Bezirksliga und Kreisliga

Mitterteich. (jr) Neu geregelt wird ab der neuen Eisstocksaison die Ligeneinteilung im Landesverband. Dies hat zur Folge, dass es in der Bezirksoberliga, die in der Mitterteicher Eis-sporthalle ausgetragen wurde, keine Aufsteiger gibt. Die drei Erstplatzierten verbleiben in den BOL, alle anderen Teams müssen entweder in die Bezirks- oder Kreisliga absteigen.

Die teilnehmenden Eisstockvereine bedauerten die neue Regelung, die viel von der Spannung nahm. Wettbewerbsleiter Manfred Quandt bestätigte die neue Ligeneinteilung.

Mit ihr sollen die Bezirke und die Kreise gestärkt aus der Reform hervorgehen. Ausrichter ATS Mitterteich sorgte für Top-Bedingungen in der Eis-sporthalle. Schiedsrichter Reinhard Jäger (SV Steinmühle) und Rechenbüroleiter Andreas Dreßel hatten mit den teilnehmenden 26 Mannschaften keine Probleme. In zwei Vorrundengruppen ermittelten die 26 Mannschaften die Platzierungsspiele.

BOL-Meister wurde der ESV Lampenricht-Gleiritsch II, der im Finale den SV Hadrian Hienheim II deutlich

mit 22:12 besiegte. Einen dritten Platz erreichte der TSV Friedenfels, durch ein 22:6 gegen die DJK Rettenbach. Markus Horn, Martin Streim, Martin Bischof, Thomas Beer und Walter Trottmann verbleiben somit in der Bezirksoberliga. Nur knapp scheiterte Gastgeber ATS Mitterteich, der als Fünfter den Abstieg in die Bezirksliga in Kauf nehmen muss.

Die weiteren Plätze belegten: 6. FC Walderbach, 7. SV Fischbach, 8. SV TuS/DJK Grafenwöhr, 9. FSV Steinsberg, 10. TSV Pettenreuth-Hauzendorf, 11. EV Münchshofen II, 12. ESV

Mitterkreith, 13. FC Untertraubenbach III, 14. TSV Bernhardswald, 15. SpVgg Wolfsegg, 16. TSV Nittenau, 17. FC Katzbach II, 18. D'Stöckler 2000 Gundelshausen, 19. TSV Großberg II, 20. FC Ottenzell III, 21. SV Rimbach, 22. Freier TuS Regensburg, 23. SV Atzenzell-Sattelbogen, 24. TSV Klardorf III, 25. FC Rosenhof-Wolfskopen II und 26. BSG Beyer und Co. Altenstadt II.

Die Mannschaften von Platz 4 bis 16 werden in die neue Bezirksliga und die Mannschaften ab Platz 17 in die Kreisligen eingegliedert werden.



Qualifikationsplätze offen

OSB-Bogenschützen kämpfen in verschiedenen Altersklassen um Titel

Schwarzenfeld. Im Schwarzenfelder Sportpark hieß es wieder „Alle ins Gold“. Rund 70 Bogenschützen kämpften nicht nur um die Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes, sondern zugleich um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft Anfang März im norddeutschen Wismen. Wer den Sprung zu den nationalen Titelkämpfen geschafft hat, wird sich aber erst in den nächsten Wochen erweisen, wenn die Qualifikationsringzahlen bekanntgegeben werden.

Die nun abgeschlossene OSB-Meisterschaft Bogen war auf zwei Wettkampftage (und zwei Austragungsorte) verteilt worden. Die erste Veranstaltung ging am 19. Januar in Sulzbach-Rosenberg über die Bühne, nun folgte Schwarzenfeld mit der örtlichen Schützengesellschaft als Ausrichter des zweiten Wettkampfes.

Es starteten vor allem Schüler- und Jugendklassen für die Recurvebögen aber auch die Damen-, Schützen- und Altersklassen für Compoundbögen.

Auszug aus der Ergebnisliste:
Schützenklasse: 1. Bernhard Heinsch

(Drei) Wappen (Voithenberg) 541 Ringe, 2. Christian Pirner (1. BC Sulzbach-Rosenberg) 540, 3. Tobias Hunzinger (SG Schwarzenfeld) 534.

Damen: 1. Lisa Merl (SG Schwarzenfeld) 481, 2. Annette Prauschke (Bogensportclub Bärnau) 434.

Schüler A: Sebastian Bittihin (Furth) 545, Schüler A weiblich: 1. Carolin König (SG Immenreuth) 471, Schüler B: 1. Samuel Kausler (SG Immenreuth) 504, Schüler B weiblich: 1. Andrea Ulrich (Bogensportclub Bärnau) 519, Schüler C: 1. Luca Koch 271, 2. David Maler (beide 1. BC Sulzbach-Rosenberg) 258.

Jugend: 1. Lukas Zembusch (SG Immenreuth) 535, 2. Anton Reznik (VSG Cham) 504, 3. Felix Spannauer (SG Schwarzenfeld) 495, Jugend weiblich: 1. Leonie Kellner (Sulzbach-Rosenberg) 471, Junioren: 1. Lukas Maier (Stadtschützen Pfreimd) 575, 2. Jonas Neudecker (Hirschau) 539, Junioren weiblich: 1. Vivian Rauch (Pfreimd) 499.

Altersklasse: 1. Albert Sittl (Pfreimd) 548, 2. Carsten Klenke (Bärnau) 537, 3. Siegfried Knipf (SG Schwarzenfeld) 532, Damen-Altersklasse: Mireille Sommer (Sulzbach-Rosenberg) 513, Seniorenklasse: 1. Ralf Hergeth (SG Diana Hirschau) 556, 2. Günther Baumkirchner (SG Schwarzenfeld) 542.

Schützenklasse Compound: 1. Michael Luckner (Voithenberg) 551, Damen Compound: 1. Margit Meyer (Amberg) 193, Jugend Compound: 1. Andreas Jabis (Hirschau) 531, Junioren Compound: 1. Nikolai Jabis (Hirschau) 561, Altersklasse Com-

ound: 1. Heinz Binder (Sulzbach-Rosenberg) 561, 2. Roland Hoffmann (Voithenberg) 560.

Schützenklasse Blankbogen: 1. Lawrence Gast (Voithenberg) 335, Damen Blankbogen: 1. Madlen Klan (Unterlintach) 312, Schüler Blankbogen: 1. Vivian Klan (Unterlintach) 353, Jugend Blankbogen: 1. Jonas Bogner (Sulzbach-Rosenberg) 431, Altersklasse Blankbogen: 1. Josef Lehrer (Unterlintach) 439.

Schützenklasse Langbogen: 1. Christian Brinster (Hirschau) 371, 2. Alexander Wokert (Bärnau) 362, Damen Langbogen: 1. Corinna Scherer (Bärnau) 380, Altersklasse Langbogen: 1. Peter Weber (Bärnau) 445.

Schützenklasse Mannschaft: 1. BC Sulzbach-Rosenberg 1544, 2. SG Schwarzenfeld 1469, Damen Mannschaft: 1. BC Sulzbach-Rosenberg 1423, Schüler A Mannschaft: 1. SG Diana Hirschau 1501, 2. SG Immenreuth 1325, Schüler B Mannschaft: 1. SG Immenreuth 1163, Schüler C Mannschaft: 1. Bogensportclub Bärnau 621, 2. SG Immenreuth 648, Jugend Mannschaft: 1. SG Immenreuth 1376, Junioren Mannschaft: 1. Stadtschützen Pfreimd 1506, Altersklasse Mannschaft: 1. SG Schwarzenfeld 1495.

Schützenklasse Mannschaft Compound: 1. Drei Wappen Voithenberg 1630, Altersklasse Mannschaft Compound: 1. SG Diana Hirschau 1626, Damen Mannschaft Blankbogen: 1. Unterlintach 754, Altersklasse Mannschaft Blankbogen: 1. Unterlintach 1050, Schützen Mannschaft Langbogen: 1. SG Diana Hirschau 1140.

Die Ringzahlen zu überprüfen, ist Pflicht für jeden Bogenschützen. Die OSB-Meisterschaften gingen in Sulzbach-Rosenberg und zuletzt in Schwarzenfeld über die Bühne. Bild: Baehnisch